

Niederschrift

**über die 6. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Dienstag, dem 05.04.2016, Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Brixius, Dieter

Fillibeck, Jutta

Graebert, Friderike

Eingetroffen 18.20 Uhr bei TOP 2

Hauck, Martin

Hohenegger, Luigi

Joa, Angelika

Kamenetzky, Eva

Koppenstein, Rosa

Kretz, Werner

Lützel, Gabi

Nicolai, Ellen

Ohmer, Ernst

Sahler, Ute

Wendt, Christa

Vertretung für Frau Regina Röther

Willrich, Tassilo

Verwaltung

Walz, Marion

Gröschel-Krämer, Sandra

Zobel, Daniel

Müller, Martina

Vorsitzender

Röthlingshöfer, Ingo

Unentschuldigt:

Mitglieder

Kessler, Marita

Lopez Herreros, Eredesvinda

Wagner, Marco

Entschuldigt:

Müller, Ida

Röther, Regina

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung von Mitgliedern
2. Auswertung der Befragung der Bürgerinnen und Bürger zum "Leben und Wohnen im Alter" in der Stadt Neustadt an der Weinstraße
3. Vorstellung Beschäftigungspilot
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Amtseinführung und Verpflichtung von Mitgliedern

Es waren alle Mitglieder verpflichtet.

TOP 2

Auswertung der Befragung der Bürgerinnen und Bürger zum "Leben und Wohnen im Alter" in der Stadt Neustadt an der Weinstraße

Frau Sandra Gröschel-Krämer, Abteilungsleiterin der Abteilung Behinderte, Senioren und Betreuung, stellte anhand einer Powerpointpräsentation die Ergebnisse der Bürgerbefragung „Leben und Wohnen im Alter“ der Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Gesellschaft für Dienste im Alter vor.

TOP 3

Vorstellung Beschäftigungspilot

Im Bereich Asyl sind die Zuweisungen momentan rückläufig, dadurch entsteht eine gewisse Verunsicherung, aber es müssen weiterhin Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen bzw. gesucht werden, da sich die Zahlen der Zuweisung heute auf morgen wieder schlagartig verändern können.

Der Standort Schöntalschule soll nur noch im Notfall belegt werden.

Es soll eine Projektgruppe Arbeitsagentur, Jobcenter und Ausländerbehörde gebildet werden, die sich mit der Integration der Geflüchteten beschäftigen sollen. Insbesondere im Bereich der 18- bis 25jährigen muss etwas getan werden.

Herr Joachim Seitz ist seit 01.02.2016 der neue Beschäftigungspilot für Flüchtlinge in Neustadt an der Weinstraße. Herr Seitz informierte anhand einer Powerpointpräsentation über seine Tätigkeit.

Frau Walz stellte die aktuellen Zahlen im Bereich Asyl vor und berichtete, dass die Integration von Kindern in den Kitas sehr gut läuft.

Für die Flüchtlingsunterkunft Landwehrstraße mit ca. 160 Plätzen wird ein Sicherheitskonzept erstellt, um Ängste bzw. Konflikte zu vermeiden. Hierzu wurde die Grünfläche zurückgeschnitten, die Beleuchtung wird erweitert, die Videopräsenz wird ausgebaut und anfangs wird ein Wachdienst mit eigenem Personal eingesetzt werden.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen und Anfragen.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführerin